VERORDNUNG (EG) Nr. 483/2004 DER KOMMISSION

vom 15. März 2004

zur Festsetzung der in den Sektoren Geflügelfleisch und Eier sowie für Eieralbumin geltenden repräsentativen Einfuhrpreise sowie zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1484/95

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 2771/75 des Rates vom 29. Oktober 1975 über die gemeinsame Marktorganisation für Eier ([1]), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 806/2003 ([2]), insbesondere auf Artikel 5 Absatz 4,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 2777/75 des Rates vom 29. Oktober 1975 über die gemeinsame Marktorganisation für Geflügelfleisch ([3]), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 806/2003, insbesondere auf Artikel 5 Absatz 4,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 2783/75 des Rates vom 29. Oktober 1975 über die gemeinsame Handelsregelung für Eieralbumin und Milchalbumin ([4]), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2916/95 der Kommission ([5]), insbesondere auf Artikel 3 Absatz 4,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Die Verordnung (EG) Nr. 1484/95 der Kommission ([6]), regelt die Anwendung der bei der Einfuhr in den Sektoren Geflügelfleisch und Eier sowie für Eieralbumin zu erhebenden Zusatzzölle und setzt die repräsentativen Einfuhrpreise fest.

(2) Die regelmäßig durchgeführte Kontrolle der Angaben, auf welche sich die Festsetzung der repräsentativen Einfuhrpreise in den Sektoren Geflügelfleisch und Eier sowie für Eieralbumin stützt, hat ihre Änderung zur Folge, die bei der Einfuhr bestimmter Erzeugnisse unter Berücksichtigung der von ihrem Ursprung abhängigen Preisschwankungen zu erheben sind; deshalb sollten die repräsentativen Einfuhrpreise veröffentlicht werden.

(3) Angesichts der Marktlage sollte diese Änderung schnellstmöglich angewendet werden.

(4) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Geflügelfleisch und Eier —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1484/95 wird durch den Anhang zur vorliegenden Verordnung ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 16. März 2004 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 15. März 2004

Für die Kommission
J. M. SILVA RODRÍGUEZ
Generaldirektor für Landwirtschaft

([1]) ABl. L 282 vom 1.11.1975, S. 49.
([2]) ABl. L 122 vom 16.5.2003, S. 1.
([3]) ABl. L 282 vom 1.11.1975, S. 77.
([4]) ABl. L 282 vom 1.11.1975, S. 104.
([5]) ABl. L 305 vom 19.12.1995, S. 49.
([6]) ABl. 145 vom 29.6.1995, S. 47. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 267/2004 (ABl. 17 vom 24.1.2004, S. 16).

ANHANG

der Verordnung der Kommission vom 15. März 2004 zur Festsetzung der in den Sektoren Geflügelfleisch und Eier sowie für Eieralbumin geltenden repräsentativen Einfuhrpreise sowie zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1484/95

„*ANHANG I*

KN-Code	Warenbezeichnung	Repräsentativer Preis (EUR/100 kg)	Sicherheit gemäß Artikel 3 Absatz 3 (EUR/100 kg)	Ursprung (1)
0207 12 90	Schlachtkörper von Hühnern, genannt ‚Hühner 65 v. H.', gefroren	90,6	8	01
		74,0	14	03
0207 14 10	Teile von Hühnern, entbeint, gefroren	199,2	30	01
		149,7	55	02
		194,2	33	03
		214,4	26	04
0207 14 50	Hühnerbrüste, gefroren	120,0	32	01
		161,5	15	02
		134,3	25	03
0207 14 60	Hühnerschenkel, gefroren	133,3	3	01
0207 27 10	Teile von Truthühnern, entbeint, gefroren	222,3	22	01
		270,0	8	04
0207 36 15	Teile, entbeint, von Enten oder Perlhühnern, gefroren	205,1	36	02
		273,8	14	05
1602 32 11	Nicht gegarte Zubereitungen von Hühnern	228,5	17	01
		254,4	10	02
		229,1	17	03

(1) Ursprung der Einfuhr:
01 Brasilien
02 Thailand
03 Argentinien
04 Chile
05 China."